

Dienstag, 29. April 2008

Jochimsen lobt Nietzschekolleg

WEIMAR (rd).

Die kulturpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Die Linke, Luc Jochimsen, hat den Van-de-Velde-Salon der Villa Silberblick als einen in Weimar noch zu wenig beachteten Ort der Moderne und „vorzüglichen Treffpunkt für freie Geister“ gelobt. Nietzsche sei ein in der DDR tabuisierter Philosoph und Schriftsteller gewesen, der lange Zeit zum Vorläufer der Nazis stilisiert wurde. „Die Linke ist neugierig auf den ganzen Nietzsche“, betonte Jochimsen. Sie hatte kulturpolitische Sprecher von Landtags- und Bundestagsfraktionen ihrer Partei nach Weimar eingeladen. Zum Programm gehörte auch ein Gespräch mit Prof. Volkhard Knigge über das Gedenkstättenkonzept der Bundesregierung.